

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0783/00  
für die Fragestunde während der Oktober-I-Tagung 2000  
gemäß Artikel 43 der Geschäftsordnung  
von Pedro Aparicio Sánchez  
an die Kommission

Betrifft: Havarie des britischen Atom-U-Bootes und Reparatur in Gibraltar

Das britische Atom-U-Boot „Tireless“, das im Mittelmeer havariert ist, wurde zum Hafen von Gibraltar geschleppt, wo es nun, drei Monate später, repariert wird. Die benachbarten Städte in Andalusien, in diesen Monaten Ziel von Hunderttausenden von Touristen aus ganz Europa, haben wiederholt ihre Besorgnis und Missbilligung angesichts der anfangs unklaren Informationen seitens der britischen Behörden geäußert.

Ist die Kommission, abgesehen von der Besonderheit der Existenz einer britischen Kolonie auf der iberischen Halbinsel, der Ansicht, dass diese Episode als ausschließlich bilaterale Angelegenheit zwischen zwei Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu behandeln ist, oder geht sie im Gegenteil davon aus, dass auch sie eine Rolle darin übernehmen sollte, soweit es sich um ökologische, informationspolitische, technische oder schlicht politische Aspekte handelt?

Eingang: 21.09.2000  
es